

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 13

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# der Frau

zuverlässig. Ganz sicher mit den Schuhen in keiner Tramschiene hängenbleibend. Und noch viel weniger irgendwelchen zudringlichen Männerblicken ausgesetzt. Trostlos!

Es ist — mit andern Worten — höchste Zeit für jene rosarote Geburtsanzeige, welche mich unfehlbar in feierlich-damenhaftem Schwarz an ein glückliches Mutterbett ruft. Wie gerne wird mein ritterlicher Mann dank des freudigen Anlasses ein Pfund Böllen, die neue Teigschüssel, den zum Abholen bereiten Wecker, ein Kilo Orangen und den hellgrünen Reißverschluss für Evelis Pulli auf sich nehmen — oder besser: ins Netzli. Ueberhaupt wäre es eine herrliche Einrichtung, wenn unsere Röbis, Jackies, Ernten und Ottelis — — halt, das ist eine ketzerische Idee! Wir sind ja nicht in Amerika. Und überhaupt ist es für alle Beteiligten besser, wenn die Frau, die ins Haus gehört, im grauen Regenmantel statt in der schwarzlockigen Pelzjacke ihren wöchentlichen Stadtrundgang unternimmt. Ursina.

## Egon Friedell über die Weiber

Der berühmte Wiener Kulturhistoriker, der 1938 beim Einmarsch der Nazi in tragischer Weise ums Leben kam, hat 1922 ein längst verschollenes Bändchen «Vermischte Meinungen und Sprüche» veröffentlicht, aus dem im Folgenden der Abschnitt «Ueber die Weiber» wiedergegeben wird.

### Brautschau

In dem Falle, als ein Mann so dumm sein sollte, seiner Frau zu verbieten, daß sie allein das Kaffeehaus besuche, werden sich folgende fünf typische Reaktionen entwickeln:

Nr. 1: Ich gehe leidenschaftlich gern ins Kaffeehaus, aber leider: mein Mann hat es verboten.

Nr. 2: Bitte, sagen Sie meinem Mann um Himmels willen nicht, daß ich im Kaffeehaus war, der Arme regt sich sonst so auf.

Nr. 3: Ich hasse das Kaffeehaus; aber ich werde mich doch nicht von meinem Mann tyrannisieren lassen.

Jawohl, mein Lieber, ich war im Kaffeehaus: es war reizend und man hat mir sehr den Hof gemacht, sagt Nr. 4; und war gar nicht dort.

Nr. 5: Ich gehe ins Kaffeehaus, nicht obgleich es mir mein Mann verboten hat, nicht weil es mir mein Mann verboten hat, sondern weil ich nichts dabei finde und es vor mir als freiem, vernünftigem und anständigem Menschen selbst verantworten kann.

Nr. 1 ist eine Kuh, Nr. 2 ein Luder, Nr. 3 eine Gans, Nr. 4 ein Mistvieh, heiraten könnte ich nur Nr. 5; aber die ist mir zu fad.

### Jupiter oder «Ars amandi»

Wenn Jupiter liebte, so kam er als Stier, als Goldregen, als Singschwan oder als Wolke.

Und er wurde geliebt; denn die Frauen lieben die Stiere, die Goldregen, die Singschwäne und besonders die Wolken.

Aber niemals kam er als Jupiter ...

### Aphorismen

Sind die Frauen tief? Daß man einem Wasser nicht auf den Grund blicken kann, beweist noch nicht, daß es tief ist.

Nur häßliche Frauen sind erziehungsfähig; und bei denen hat es keinen Zweck.

Die Frauen sind keine Menschen. Das macht sie so anziehend.

Man kann den Frauen nur mit zweierlei ein wirkliches Vergnügen machen: mit Geld und mit schlechter Behandlung.

Behandle jede Dame liebenswürdig und zuvorkommend, auch wenn sie nicht mehr jung und schön ist; sie könnte vielleicht doch eine Journalistin sein.

Ideales Ballgespräch: Gnädigste sind, wie alle Frauen, anders als die anderen Frauen.

### Unsere Kinder

Die kleine Maja bringt aus der Sonntagsschule ein Blättchen, darauf ist ein schwarzes, sündiges Herzchen auf der einen Seite, ein weißes unschul-

diges auf der andern abgebildet. «Gäll Meieli», sagt der Vater, «du machst, daß du immer ein weißes Herzchen hast.» «Nei, i will e Schwarzes!» kommt es sehr bestimmt von der Kleinen zurück. «Warum denn?» «Weil es besser zu meinen neuen Skihosen paßt!» Tsch

\*

Hansueli ist der echte Sohn seines Vaters, des Ingenieurs. Als ihm sein Müeli, ganz poetisch, einmal die Sternlein am Himmel zeigt und darauf aufmerksam macht, wie hell sie leuchten, fragt er kurz: «Wo isch s Kabel?» RK

### Gehe hin und tue desgleichen

Hoch klingt das Lied von dem gescheitern Mann, Der, wenn er es vermag und wenn er kann, Als ob's als Vorschrift im Gesetzbuch stände Der Frau Salär gibt jedes Monatsende! Und als Verdienerin kommt dann die Frau Ganz automatisch in die AHVau. Will gerne sie einmal ein Bombon lutschen Muß sie vor IHM nicht auf den Knien rutschen, Passiert ihr mit den Strümpfen ein Malheur, Will sie gelegentlich auch zum Frisör, Und hat sie Gluscht nach einem Schoggitaler Muß sie dem Mann nicht bettelnd sagen: Zahl Er! Man sagte es vor 1000 Jahren schon daß jedes Werk verdienet seinen Lohn. Die Frau muß alle Tage lüften, betten, Muß waschen, Kleider flicken und auch plätten, Muß auch die Kinderlein in Ordnung halten Und sorgen für des Mannes Bügelfalten, Muß fläumen, Staub entfernen und auch blochen Und obendrein noch dreimal täglich kochen, Und wenn's nicht klappt, gerät der Mann in Wut Und sagt: Die Weiber haben es doch gut! Derweil der arme Herr des Hauses krampfen Und krüppeln muß, daß ihm die Ohren dampfen. In Wirklichkeit hockt er nur im Büro Und krampf gar nicht so viel. Er tut nur so. Der, dem dies alles in die Augen fällt Gibt seiner Frau recht gern ein Taschengeld Hoch klinge drum das Lied vom braven Mann Der solches tut, gesetzt den Fall, er kann!

Alfredo



Casimir  
raucht  
Capitol

...mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

## Birkenblut

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.  
Lotionen, Brill, Shampoos, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft  
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido  
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

## Maruba



Maruba—Schönheits—Schaum, der feinste ätherische Öle enthält, wirkt belebend und kräftigend auf den ganzen Organismus. Maruba löst den sich fäglich neu bildenden Körperalg, der die Haut welk, grau und faltig erscheinen läßt.

Flaschen zu Fr. —.65, 3.15, 5.85, 13.20 und 22.65  
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.



Er schreibt auf **HERMES**

**LATERNE ZÜRICH**  
Spiegelgasse 12 inmitten der romantischen Altstadt  
**Nicht teuer, aber gut!**  
Gebrüder Hauff

**SCHWINDEL?**  
-gefühle, Kopfschmerzen,  
schlechte Konzentration,  
abnormaler Blutdruck  
dann **CRATAVISC**  
reinpflanzl. Heilmittel Fr. 8.75

Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch  
**Apothek Kern, Niederren**  
Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 4 15 28



**Das sind die beiden Damen,**  
die die letzten Genüsse feinsten Orienttabake haben  
wollten - nicht aber das Nikotin. So rauchten sie stän-  
dig durch eine Wasserpfeife, denn die Armen wussten  
nicht, dass es etwas  
Besseres gibt, die ...



20 feine Orient-Cigaretten nur Fr. 1.10



### Das Leben verlangt den ganzen Menschen

Bei schwindender Spannkraft, geistiger und körperlicher Ermüdung und Reizbarkeit nehmen Sie am besten das seit über 10 Jahren bekannte Aufbaupräparat

#### SEX 44

Sex 44 ist aus wertvollen Wirkstoffen für Nerven und Drüsen zusammengesetzt und ist in der Lage, vorzeitiges Altern, Schlaflosigkeit und Unlust wirksam zu bekämpfen.

	1/2 Packung	1/4 Packung	Kurpackung
Fr.	7.15	13.40	34.20



In Apotheken oder direkt durch  
Generaldepot Löwen-Apotheke,  
Lenzburg A.

## SEX 44

### Die Renaissance des weichen Kragens



Der weiche Kragen steht wieder in der besondern Gunst der Mode. Kein Wunder! Er wirkt sportlich-elegant und gibt dem Hemd einen ausgesprochenen Chemier-Charakter. Er ist auch haltbarer und äußerst angenehm im Tragen. Die vollendete Form des weichen Kragens finden Sie beim RESISTO-Hemd.



## RESISTO

das Hemd des eleganten Herrn

RESISTO - Hemden sind in den führenden Geschäften erhältlich

Sechs Farben in einem Stift

# SIXTY SIXTY

DER NEUE SECHSFARBENSTIFT

nur Fr. 7.50 in allen Papeterien

### Rössli Romanshorn-Riedern

Bauern-, Grill- und Fisch-Spezialitäten, „Güggeli“



**ERMATINGEN HOTEL ADLER**  
Altbekannt für seine vorzügliche Küche, Fischspezialitäten. Gr. Restaurationsgarten. Schulen bestens empfohlen. Schöne Säle für Hochzeiten u. Vereine. Garagen. Tel. 8 97 13.  
H. Crauf-Bucher, Besitzer